

Handelsname: Kolophonium

Erstellt am: 09.12.2003.:

Überarbeitet am: 12.02.2007

Seite: 1(3)

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: Kolophonium

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse: Stannol GmbH
Oskarstr. 3-7
42283 Wuppertal
Tel.-Nr.: 0202/ 5850 zweite-Tel.-Nr.:0202/ 585118
Fax-Nr.: 0202/ 585111
Notruf-Telefon: 0202/ 585119

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff-/ Produktidentifikation:	CAS-Nr.: 8050-09-7	EINECS-Nr.: 650-015-00-7
	EWG-Nr.: 232-475-7	
	Index-Nr.: 650-015-00-7	

3. Mögliche Gefahren

Gefahrensymbole



Reizend

R-Sätze: 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Verunreinigte Kleidung entfernen. Arzthilfe.
Nach Einatmen:	Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.
Nach Hautkontakt:	Betroffene Hautpartien sofort gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife
Nach Augenkontakt:	Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).
Nach Verschlucken:	Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzthilfe.
Hinweise für den Arzt	
Symptome:	Übelkeit; Kopfschmerzen; Magen-Darmbeschwerden; asthmatische Zustände
Wirkung:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Behandlung:	Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel: Schaum, Pulver, CO₂ und Wassernebel**ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl**Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Das Einatmen der Dämpfe ist durch das Tragen einer Atemschutzmaske zu vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Verfahren zur Reinigung:	Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

Handelsname: Kolophonium

Erstellt am: 09.12.2003.:

Überarbeitet am: 12.02.2007

Seite: 2(3)

7. Handhabung und Lagerung

Hinweis sicherer Umgang: Staubbildung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Lagerräume gut lüften. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Weiter Angaben zu den Lagerbedingungen: Die Lagertemperatur sollte 30 °C nicht übersteigen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2:

Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Hautresorption / Sensibilisig.: Hautresorption Sensibilisierung: S

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Staubbildung vermeiden. Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Schutzkleidung tragen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei Atemschutz: Partikelfilter.

Handschutz: Vermeiden Sie den Hautkontakt.

Als Handschutz empfehlen wir einen Schutzhandschuh entsprechend DIN EN 420 aus folgendem Material:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0,40 mm

Durchbruchzeit: >480 Min.

Als Einweghandschuh auch:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0,11 mm

Durchbruchzeit: >480 Min

Der Schutzhandschuh schützt zeitlich begrenzt (tätigkeitsabhängig). Vermeiden Sie längere Kontaktzeiten und entfernen Sie den Stoff nach Benetzung durch Abwischen oder Abspülen vom Schutzhandschuh.

Die einzelnen Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus sich ergebenden Norm EN374 genügen.

Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten Handschuhen wenden. (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, oder www.kcl.de

Augenschutz: Schutzbrille

Körperschutz: Chemieübliche Arbeitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	Form: sprödes, festes Material	Geruch: nicht definiert
	Farbe: bernsteinfarben bis rubinrot	
Flammpunkt (cc):	bei 216 °C	
Dichte:	bei 20 °C 1,067 g/ml	
Schmelztemperatur:	bei > 73 °C	
Sättigungskonzentration:	bei °C g/m ³	Umrechnungsfaktoren:
	bei °C g/m ³	1mg/m ³ = 0ml/m ³
	bei °C g/m ³	1ml/m ³ = 0mg/m ³
Löslichkeit in Wasser:	bei 20 °C unlöslich mg/l	
Fettlöslichkeit:	bei 20 °C löslich mg/l	in: Pflanzenöl
Löslichkeit in organischen Lösemitteln (bei 20 °C)	löslich in den meisten pflanzlichen und mineralischen Ölen sowie in vielen organ. Lösemitteln	
Relative Dampfdichte:	(Luft = 1) 0	
Verdunstungszahl:	(Ether = 1) 0	

10. Stabilität und Reaktivität

Explosionsgefahren: Stäube bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.
Reagiert mit: starken Oxidationsmitteln

Handelsname: Kolophonium

Erstellt am: 09.12.2003.:

Überarbeitet am: 12.02.2007

Seite: 3(3)

11. Angaben zur Toxikologie

Quantitative toxikologische Daten sind nicht bekannt.
Das Auslösen von Allergien durch Kolophonium und dessen Derivate ist möglich.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Es sind keine toxischen Effekte nach 96h feststellbar.
Bakterientoxizität: EC10=53,9 mg/l; EC50=76,1 mg/l

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweise
Produkt: In geeigneter Verbrennungsanlage vernichten.

14. Angaben zum Transport

kein Gefahrgut

15. Vorschriften

R-Sätze: 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Gefahrensymbole



S-Sätze: (2) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
24 Berührung mit der Haut vermeiden.
37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Einstufung nach EU-Richtlinie: R43.
Störfallverordnung von Jahr: 2000

Wassergefährdungsklasse: 1

Einstufung nach TA Luft: zu behandeln wie Gesamtstaub: Max. zul. Massenstrom: 0,2 kg/h Max. zul. Massenkonzentration: 20 mg/m³ (Massenstrom <= 0,2 kg/h: 0,15 g/m³)

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Datenblattausstellender Bereich

Qualitätssicherung/Labor

Ansprechpartner

Herr Dr. Kruppa